

VERBANDSMAGAZIN DES BDFA

film&video

DAS MAGAZIN FÜR KREATIVE FILMEMACHER – TIPPS UND TRICKS ZUR FILMGESTALTUNG

TON & MUSIK

Magie der Geräusche – Wirksam,
syntaktisch und darstellend

FILMGESTALTUNG

MAGIX VIDEO PRO X2 – Ein
Editor für gehobene Ansprüche

FILMVORSTELLUNG

Vom Fliegen mit den Gedanken
Ein Film von Manfred Riep

SONNTAG- VORMITTAGS IM KRANKENHAUS

Ein Bericht über eine Live-
Sendung aus der Asklepios
Klinik in Hamburg Barmbek,
an der fünf BDFA-Mitglieder
mitgewirkt haben

FOTO: HERSTELLER

VIDEO MIT FOTOKAMERAS

In wie weit kann ein kleiner, preiswerter, digitaler
Fotoapparat einen Camcorder ersetzen?

020

- 010 >> Kommentar einsprechen
- 022 >> Der achte Seestern auf der Boot
- 042 >> Totgesagte leben länger
- 044 >> HD-Camcorder im Dreierpack
- 054 >> Filmabend in Düsseldorf

Neues aus dem Hause REALLUSION

Das Trickstudio für Jedermann



T Rolf Hempel | Die Firma REALLUSION, mit Hauptsitz in San Jose (Kalifornien/USA) ist führend in der Entwicklung von hollywood-ähnlichen 3D-Animationen in Kinoqualität. Das Unternehmen gilt als Pionier bei der Entwicklung von Software für Charakter-Animation, Gesichts-Morphing, Sprach- und Bild-Ton-Synchronisierung sowie Lösungen für Echtzeit-3D-Filme und für die professionelle Nachbearbeitung von 3D-Animationen.

Unter den Hobbyfilmern wurde vor allem das Programm Crazy Talk bekannt. In neuer Version (4.0) ist nun auch iCLONE im Handel, eine international preisgekrönte 3D-Grafik- und Filmanimations-Software. Die 3D-Technologie wurde überarbeitet, wodurch zahlreiche neue Funktionen und Erweiterungen möglich werden (Videos in Objekte eingebettet, als Background oder Alpha Kanal im Vordergrund, als Layer oder Textur im iClone-Projekt, neue Lichteffekte, dynamische Schattenbildung und Einsetzen von Videofiltern). Dadurch und in Kombination mit den Zusatzprogrammen iCLONE 3D-EXCHANGE V 2 und pop VIDEO CONVERTER wird die neue Version zu einem Spezial-Effekt-Studio, auch für Hobby-Filmmacher.



Die Zusatzsoftware 3D-Xchange ist ein Generator für das Gestalten und Animieren von sogenannten Charakteren, also Menschen, Tieren und dergleichen.

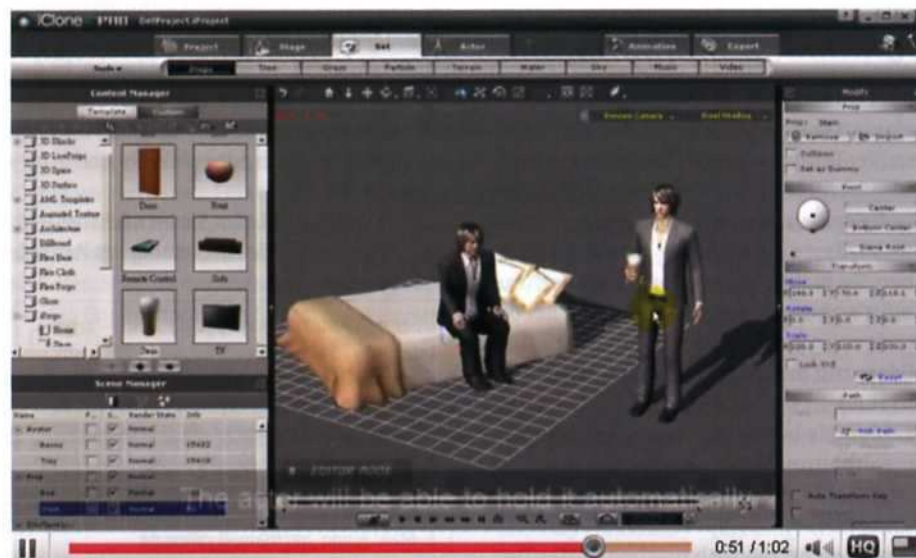
Jetzt noch realistischer wird das Animieren von Personen, Elementen und Objekten durch das neue, einstellbare Pfadwerkzeug. Für die Gesichtsanimation wurde eine neue Technologie integriert, die eine exakte

Akteure, Kamerabewegungen und Objektanimationen nun weicher und damit realitätsnah ab. Neue animierbare Charaktere, Cartoon- und Tierfiguren runden das neue iClone 4.0 ab.

Speziell die Echtzeit-Videoanbindung in iClone 4.0 ermöglicht, nicht nur realitätsnahe 3D-Filmprojekte zu erstellen, sondern auch die virtuelle Welt mit realen Aufnahmen komplex zu verbinden (Video Compositing). Wozu bis vor kurzem nur große 3D-Studios in der Lage zu waren, das kann der Hobbyfilmer mit seinem PC in seinen vier Wänden realisieren.

Im Grunde kann man sich auf seinem PC eine Welt ausdenken und gestalten, wie in einem Atelier. Aus den zahlreichen Bibliotheken und Werkzeugen, die hier angeboten werden, kann man sich alle Bestandteile, die man dafür braucht, abholen und einsetzen. Das bedeutet, man hat sehr detaillierte Möglichkeiten für alles, was eine Szenerie, eine Figur, was alle Bewegungen brauchen, um animiert ablaufen zu können.

Neu ist etwa der jetzt schnellere Aufbau von Filmsets und Szenen. Per Drag&Drop können



Ein Beispiel für das Gestalten einer Szene mit Charakteren. Es werden mehrere Charaktere angeboten. Alle Details einer Figur lassen sich verändern und animieren. Man richtet sich ein Milieu ein, setzt/stellt Figur(en) hinein, bekleidet und animiert sie.

Figuren, Objekte, Gegenstände, Texturen und Videos aus der iClone-Bibliothek oder aus dem Windows Explorer direkt in das 3D-Bearbeitungsfenster platziert werden. Das neue iClone unterstützt das Einbinden von Videos für verschiedenste Anwendungen. Sie können z.B. als Videotexturen in 3D-Objekte, wie wehende Fahnen, als Monitorwand mit verschiedenen Aufnahmen oder im virtuellen Kinosaal auf einer Leinwand eingebunden werden. Für solche speziellen Effekte steht eine weitere Zusatzsoftware, der popVIDEO CONVERTER, zur Verfügung. So wird es beispielsweise auch möglich, daß sich reale Personen in einer virtuellen Umgebung bewegen können, mit virtuellen Objekten und Effekten verbunden werden.

Für die Gesichtsanimation wurde eine neue Technologie integriert, die ein exaktes Steuern der Mimik und der Sprachbewegungen ermöglicht und über die Timeline schlüsselnbildgenau angepasst werden kann, so daß spezielle „Trick“-Gesichter kaum von der Wirklichkeit zu unterscheiden sind.

Neu ist die Pfad-Bearbeitung für alle Animationsbewegungen.

Mit Hilfe von festgelegten Punkten können Pfade für Bewegungen erstellt bzw. gezeichnet und an Oberflächenstrukturen angepaßt werden. Selbst Neigungswinkel, etwa für Motorradkurvenfahrten, Flugzeugkurvenmanöver etc. sind einstellbar. So wird es einfach, Bewegungsabläufe für alle Charaktere, Tiere, Leuchteffekte und selbst für Objekte mit unterschiedlichen Gangarten zu erstellen. Speziell für das Pferd werden verschiedene Gangarten, vom Trab bis zum Galopp, angeboten. Es können auch Schriften mittels Leuchteffekten in den Himmel geschrieben oder Flugzeuge durch komplizierte Kurvenmanöver gesteuert werden. Selbst Kameraeinstellungen können so für individuelle Einstellungen beliebig an Pfaden ausgerichtet werden. Möglich wird es jetzt z.B., Lichterketten aufleuchten zu lassen oder Sonneneinstrahlungen in geschlossenen Räumen zu verändern.

Komplett neu integriert in iClone 4.0 ist die Gesichtsbearbeitung für die einzelnen Charaktere. Dadurch bekommt der Filmher die Möglichkeit, situationsbedingt die Gesichtszüge, Mimik und auch Sprechbewegungen exakt der realistischen Erscheinung anzupassen. Im Programm enthalten sind neue Charaktere für mehr Abwechslung in den Szenen.

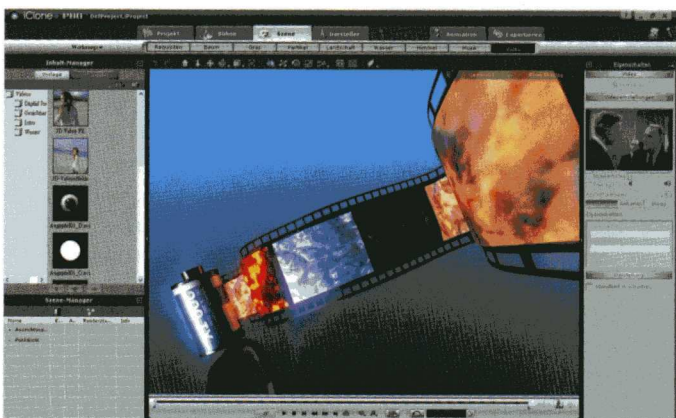
Die neuen Funktionen in iClone 4.0 ermöglichen die Kombination von Video-Produktion mit 3D-Realtime-Animation „für zu Hause“. Highlight: Animationen werden in Echtzeit gerendert, sodaß keine Wartezeit entsteht. Die Software iClone 4.0 wird in zwei Varianten angeboten, einmal als Standard, zum anderen als iClone 4.0 Pro, darin enthalten sind die Zusatzprogramme 3DXchange und popVideo Converter. 3DXchange ermöglicht, Grafiken aus anderen Programmen zu transferieren, mit popVideo ermöglicht, Videotexturen in 3D-Objekte einzubringen. Umfangreiche Informationen, Beispielfilme und Arbeitsanleitungen bietet die Firma auf ihrer Webseite www.reallusion.com an. 



↑ Arbeitsoberfläche im Programm iClone. Bereits während weniger erster Schritte des Gestaltens eröffnet sich eine Vielfalt von Werkzeugen und Möglichkeiten.



↑ An Kombination, vor allem auch mit den Möglichkeiten aus der Zusatzsoftware popVIDEO CONVERTER lassen sich sehr viele Wirkungen auf realen Vorgängen und auf 3-D-Objekten schaffen.



↑ Weiteres Beispiel für Kombinationen, vor allem auch mit den Möglichkeiten aus der Zusatzsoftware popVideo CONVERTER lassen sich sehr viele Wirkungen auf realen Vorgängen und auf 3-D-Objekten schaffen.

PRÄDIKAT SEHENSWERT

38. Festival der Nationen

» Es ist wieder soweit. Im oberösterreichischen Ebensee (Österreich) findet vom 13. bis 19. Juni 2010 das alljährliche, diesmal zum 38. Mal, Festival of Nations statt. Anfang Februar war Ende der Meldefrist für alle nicht-kommerziellen Filme und Videos, die nicht älter als zwei Jahre sind. Aus den jeweiligen Tagessiegern wird am Ende dieser Festival-Woche der Gesamtsieger mit dem Goldenen Bären prämiert.

Karten für die Filmvorführungen können Sie telefonisch oder schriftlich bis spätestens 10 Juni 2010 im Linzer Büro unter Tel./Fax: ++43 732 666 266 oder Mail: eva-video@gmx.at vorbestellen.

Preise für den Eintritt:

komplett für das gesamte Festival	150,- €
Tageskarte alle Filmvorführungen eines Tages	20,- €
Halbtageskarte Besuch von drei Filmblöcken	13,- €
2-Blockkarte Besuch von zwei Filmblöcken	9,- €
Blockkarte Besuch eines Filmblockes	5,- €

Genaue Infos, auch zu Übernachtungs-Möglichkeiten, und eine Vorführliste der Filme finden Sie kurz vor Veranstaltungsbeginn unter www.8ung.at/filmfestival.